

Wahlinformationen aus erster Hand

Minden (mt/lkp). Wer am Sonntag, 30. August, die Ergebnisse der Kreistagswahl sowie der Rats- und Bürgermeisterwahlen der Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke aus erster Hand erfahren möchte, kann ab 17 Uhr im Kreishaus in Minden, Portastraße 13, den Eingang der Meldungen aus den Wahlbezirken verfolgen. Allgemeine Informationen zur Kommunalwahl und ab Sonntagabend auch die Wahlergebnisse finden Bürger in der Rubrik Aktuelles auf der Internetseite des Kreises: www.minden-luebbecke.de

Miele-Museum weckt Erinnerungen

Minden (mt/lkp). Die Pensionäre des Diakonischen Werkes (DW) Minden haben bei ihrem Jahresausflug das Miele-Museum in Gütersloh besucht. Dort erlebten sie eine Zeitreise von vielen Jahrzehnten Miele-Geschichte. Zu sehen waren Exponate aus der gut hundertjährigen Firmengeschichte. Erste Waschbottiche waren zu besichtigen, Miele-Fahrräder und komplette Küchen. Hautnah konnten die Pensionäre somit die Erfolgsgeschichte von Carl Miele und Reinhard Zinkann bis zum heutigen Tag im Museum erleben.

Mehrere Brücken sind gesperrt

Minden (mt/sk). Im Stadtgebiet Minden werden ab Mittwoch, 26. August, bis Freitag, 18. September, mehrere Brücken gesperrt. Mit dabei ist die Brücke im Weserglaci mit Weserradweg. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Gesperrt ist auch die Brücke am Kolpingweg und an der Wettinerallee. Die Sperrungen der beiden Brücken im Weserglaci werden in der Zeit vom 4. bis zum 6. September ausgesetzt.

SO STIMMT'S

Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) weist mit Blick auf die ersten zehn Plätze der Reserveliste (MT-Bericht S. 11 vom 24. August) darauf hin, dass nicht nur Platz 2, sondern durch Hubert Knicker auch Platz 5 mit einem Mindener besetzt ist. (mt/mob)

Im Wahlkampf Schnabel verbrannt

Teilnahme von Berti am Entenrennen fraglich / Losverkauf für „Blaues Band“ zieht weiter an

Minden (mt). Dramatische Ereignisse überschatten das Mindener Entenrennen am Sonntag, 6. September: MT-Ente Berti, vor zwei Jahren Gewinner eines Einkaufsgut-scheins über 100 Euro, ist verletzt. Eine Teilnahme erscheint fraglich.

In einer eilig anberaumten Pressekonferenz berichtete dies gestern Prof. Dr. Erwin Erpel (Entenhausen), Chef des medizinischen Beraterstabes. „Berti hat sich im Mindener Wahlkampf den Schnabel verbrannt“, so Erpel, der für die kommenden Tage ein ärztliches Bulletin ankündigte.

„Wie wir aus der Vergangenheit wissen, ist Berti schnell dabei, den Schnabel aufzureißen, während es mit der Konzentration im Wettkampf doch etwas hapert“, ergänzte Rennleiter Fritz Drabert, zugleich Vorsitzender der Mindener Werbegemeinschaft. Auf der anderen Seite wäre ein Ausfall umso tragischer, weil Berti zwar meist unter „Ferner schwammen...“ einläuft, aber als Medienstar gilt.

Unter Berufung auf ärztliche Schweigepflicht machte Prof. Erpel zu Details zunächst keine Angaben. Wir wissen mehr: Berti (noch ohne Trainer) war in das MT-Stadtgespräch mit den Mindener Bürgermeisterkandidaten geplatzt und hatte für einen Eklat gesorgt.

In der Runde ging es unter anderem um offene alte Wunden, die erst heilen müssten, damit die „Patientin Minden“ gesunden könne. „Und wer

heilt meine seelischen Wunden?“, fuhr Berti dazwischen, bevor er laut schnatternd den Saal verließ.

„Ein erfahrener Trainer hätte dies sicher verhindert“, glaubt Drabert. Aber wie viele Hochleistungssportler suche eben auch Berti die Fehler immer zuerst beim Coach. „Der markiert nur“, ließ Ententrainer Stefan Lyrath, der Berti zuletzt wiederholt mit bescheidenem Erfolg



Sieht schwarz für den Start Bertis: Prof. Dr. Erwin Erpel. Foto: privat

gecoacht hatte, in einer ersten Stellungnahme verlauten. „Und selbst wenn nicht: Die Paddelfüße sind ja noch heile.“

Wenige Wochen vor dem Start scheint das (blaue) Band



Ampel steht auf Gelb: MT-Ente Berti hat sich den Mund verbrannt. Foto: Lyrath

zwischen Lyrath und Berti endgültig zerschnitten. Dies verwundert, weil Lyrath sich zunächst um eine neuerliche Zusammenarbeit bemüht hatte, nachdem er mit sämtlichen Bewerbungen als Trainer einer Großente für das Firmenrennen abgeblitzt war. Hinter den Kulissen arbeitet Drabert an einer Lösung.

Der Vorverkauf für das Rennen beim „Blauen Band der Weser“, wo voraussichtlich mehr als 10 000 Enten zu Wasser gelassen werden, zieht unterdessen weiter an. Entenlose zum Stückpreis von drei Euro gibt's an der Hauptkasse des Kaufhauses Hagemeyer, bei Express Reisen-Tickets-Zeitschriften (Obermarktstraße), in den E-Centern Minden, Porta Westfalica, Bad Oeynhausen, Bü-

ckeburg und Stemwede-Levern, beim Kinderschutzbund oder telefonisch unter (05 71) 84 07 43.

Der gesamte Erlös, vor zwei Jahren exakt 30 144 Euro, geht an den Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen. „Auch den Kinderschutzbund, der viele seiner Projekte und Initiativen aus Spenden finanziert, trifft natürlich die derzeitige Wirtschaftskrise“, erklärt Vorsitzender Thomas Bouza Behm. „Die Einnahmen des Entenrennens sichern wichtige Arbeit für Kinder, Heranwachsende und Familien im Mühlenkreis.“

Als Veranstalter hoffen die Mindener Werbegemeinschaft sowie der Ring der Wassersportvereine rund um die Porta Westfalica ebenfalls auf möglichst große Unterstützung aus der Bevölkerung.

Schwer verletzt

Fahrer in Lebensgefahr

Minden/Petershagen (mt/sk). Ein 18-Jähriger wurde bei einem Unfall in Petershagen-Windheim am Montag schwer verletzt. Er fuhr gegen 18.03 Uhr mit seinem Wagen die Hans-Lüken-Straße aus Petershagen-Windheim kommend in Richtung Bundesstraße 482. Nachdem er zunächst am Stoppzeichen gehalten hatte, übersah er einen aus Richtung Niedersachsen kommenden Lastwagen eines 24-Jährigen. Durch die Wucht der Kollision wurde das Auto herumgeschleudert, bevor es im Straßengraben zum Liegen kam.

Der schwer verletzte 18-Jährige wurde durch Ersthelfer geborgen. Nach notärztlicher Behandlung kam er ins Johannes-Wesling-Klinikum in Minden, wobei ein Rettungshubschrauber eingesetzt wurde. Es bestand gestern Abend Lebensgefahr.

Für ungefähr eine Stunde wurde der Verkehr auf der Bundesstraße 482 durch Polizeibeamte abgeleitet. Der schwerbeschädigte Pkw war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Es entstand durch den Unfall ein Gesamtsachschaden von ungefähr 15 000 Euro.

KURZ NOTIERT

■ **Blutspenden:** Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur nächsten Blutspendeaktion am Dienstag, 8. September, 15.30 Uhr bis 20 Uhr, im Robert-Nussbaum-Haus an der Brüderstraße 16, Eingang Böttcherstraße, ein. (mt/um)

Sechs nicht barrierefrei

54 Wahllokale in der Stadt Minden

Minden (mt/hn). Damit Rollstuhlfahrern und Menschen mit Behinderung zur Teilnahme an der Wahl nichts im Wege steht, wurde auf barrierefreie Zugänge zu den Wahllokalen geachtet: 48 der 54 Wahllokale sind stufenlos zu erreichen.

Ein Rollstuhlfahrersymbol auf ihrer Wahlbenachrichtigung weist die Wähler auf den behindertengerechten Zugang hin. Die restlichen sechs Lokale enthalten den Vermerk: Wahllokal ist nicht barrierefrei zu erreichen.

Alternativ können Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen auch in einem anderen barrierefreien Wahllokal wählen. Hierzu ist erforderlich, dass beim Wahlbüro der Stadt Minden ein Wahlschein beantragt wird. Es ist auch möglich vor dem eigentlichen Wahltermin durch Briefwahl oder persönlich im Bürgerbüro der Stadt Minden zu wählen.

Auf ihrer Homepage www.minden.de informiert die Stadt bald über die Zugänge und Parkmöglichkeiten rund um die Wahllokale.

Informatik als fachlicher Schwerpunkt

Zur Person: Guido Höltke neuer stellvertretender Schulleiter am Herder

Christoph Gralla, Schulleiter des Herder-Gymnasiums, stellte kürzlich der Schulgemeinde Oberstudienrat Guido Höltke als seinen neuen Stellvertreter vor. Die Position musste neu besetzt werden, da sein Vorgänger, Studiendirektor Werner Schmidt, am Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Guido Höltke studierte an der Universität Paderborn in der Zeit von 1995 bis 2000 das Lehramt für Gymnasium/Gesamtschule in den Fächern Mathematik und Informatik. Es schloss sich die zweijährige Referendarszeit in Bielefeld an, dort legte er erfolgreich sein Zweites Staatsexamen für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule in seinen Fächern Mathematik und Informatik ab. Direkt danach konnte er am 1.



Guido Höltke ist der neue stellvertretende Schulleiter des Herder-Gymnasiums. Foto: privat

Februar 2003 die Stelle am Herder-Gymnasium als Studienrat zur Anstellung antreten.

Hier übernahm er unter anderem den Fachkonferenzvor-

sitz für das Fach Informatik. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Fach Informatik zukunftsorientiert didaktisch und methodisch weiter und bleibt damit als besonderer fachlicher Schwerpunkt des Herder-Gymnasiums. Zusätzlich ist Höltke für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Herder-Gymnasiums zuständig.

Schon während seiner eigenen Schulzeit war Höltke Mitglied der Schüler-Ruderriege des Herder-Gymnasiums. Diesen sportlichen Schwerpunkt hat er während seiner Ausbildungszeit nie aufgegeben. Zurück an seiner „alten Schule“ wurde er Protektor der Schüler-Ruderriege. In dieser Funktion und als Trainer führte er einige Boote zu außerordentlichen Leistungen, wie mehrere Landesmeistertitel belegen.

Herzlich willkommen!

BASLER MODENSCHAU

am Mittwoch, 26. August 2009, um 11, 15 und 17 Uhr im Basler-Shop, I. Etage.

Models aus dem Hause Basler präsentieren Ihnen live die neue Kollektion Herbst 2009

Hagemeyer

MINDEN

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr geöffnet, www.hagemeyer.de